

Lieber Bruder!

Salzburg 31. Oct. 26.

Wen ich die rasend geprüfte, offener ich die an mich die
hübschen Jüngere zu; bitte, sie über Neut zu befragen, zu
und am folgenden Tag bei guter Zeit, so nämlich bei
auf bei Tag in München zu unterrichten, mit einem Loh-
helfer, der sie anzureichert, sie zu erhalten, wie
zu Modem. Auf sie ich ihren aufgetragen, der
Tag auf ihre Arbeit bei die in die 2 Jäten
Nacht, die aber auf an demselben Tag
die Post zu geben, damit sie nicht so lange verzögert bleiben.

Die Schrift meine für die Anträge, ob die
Mittelpunkte über das jetzt in Moskau zu die
möglichst genau oder nicht, aber nicht aufgegeben zu
geben. Wie kann die gleiche, die eine An-
mit ihnen, sie nicht mit ihnen auf oder geben sie
tollt über, wie in anderen die in ankommen
bei die, die in die die die die die die
für sie für die Gesundheit, die die die die
mit nicht bleiben, sie über die die die die die
Tag, die eine gute Idee bleibt, die in die
wie es ist zu befragen, so wird die die die die die

Die verschiedenen Änderungen, mit der Rolle des Herrn
Königs. Ich weiß, dass es dir sehr
für meine Liebe ist; aber ich will dir nicht befehlen,
es dir selbst auf meine Weise zu überlassen.

Gott segne dich, deine Liebe ist mir die beste
kleine Liebe. Wirst du nicht wohl mich finden?
Und hoffe ich, dass es an meinen Händen gut sein
s. wird, an allen den Feinden nicht!

Ich will dir schreiben, da die Zeit geht: die
Liebe ist mir sehr wertvoll.

Mi i -

Dein

A. L. f.

Yours
Richard Wolf & Pelling

Rich^d Wolf